



## SPRECHER DES SFB

Prof. Dr. Günther Meschke



## PROJEKTLEITERINNEN/PROJEKTLEITER

Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, RUB

Prof. Dr. R. Breitenbücher\* (*Baustofftechnik*)

Dr.-Ing. S. Freitag (*Statik & Dynamik*)

Prof. Dr. K. Hackl (*Mechanik – Materialtheorie*)

Prof. Dr. M. König\* (*Informatik im Bauwesen*)

Dr.-Ing. A. Lavasan (*Grundbau, Boden- & Felsmechanik*)

Prof. Dr. P. Mark (*Massivbau*)

Prof. Dr. G. Meschke\* (*Statik & Dynamik*)

Prof. Dr. T. Nestorović (*Mechanik adaptiver Systeme*)

Prof. Dr. T. Schanz (*Grundbau, Boden- & Felsmechanik*)

Dr.-Ing. B. Schößer (*Tunnelbau, Leitungsbau & Baubetrieb*)

Prof. Dr. M. Thewes\* (*Tunnelbau, Leitungsbau & Baubetrieb*)

Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Universität Stuttgart

Prof. Dr. H. Steeb (*Kontinuumsmechanik*)

Maschinenbau, RUB

Dr.-Ing. A. Röttger (*Werkstofftechnik*)

Prof. Dr. W. Theisen (*Werkstofftechnik*)

Geowissenschaften, RUB

Prof. Dr. M. Alber (*Ingenieurgeologie & Felsbau*)

Prof. Dr. W. Friederich (*Geophysik*)

\* Mitglieder des SFB-Vorstandes

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SFB 837 -

Interaktionsmodelle für den maschinellen Tunnelbau

SFB-Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Jörg Sahlmen

Gebäude IC 6/89

Universitätsstraße 150

D-44801 Bochum

Fon: +49 (0)234 32-29837

Fax: +49 (0)234 32-14696

Mail: sfb837-gs@rub.de

www.rub.de/sfb837

RUB

WWW.RUB.DE/SFB837



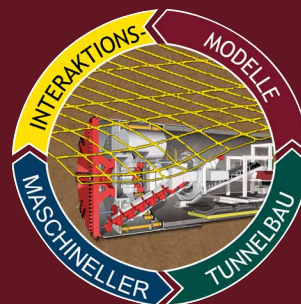
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 837

EINLADUNG ZUR GASTVORTRAGSREIHE

## HERAUSFORDERUNG TUNNELBAU

10. NOVEMBER 2017



INTERAKTIONSMODELLE  
MASCHINELLER TUNNELBAU

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## SFB 837

Der maschinelle Schildvortrieb ist ein weit verbreitetes, flexibles und effizientes Tunnelbauverfahren für den Bau unterirdischer Infrastrukturbauwerke. Dieses ist durch einen dynamischen technologischen Fortschritt gekennzeichnet, durch den ein stetig erweitertes Anwendungsgebiet ermöglicht wird. Die rasche Entwicklung in Verbindung mit einer inhärenten Heterogenität des Baugrunds stellt die Entwicklung von Prognosemodellen vor große Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund liegt das Hauptaugenmerk des Sonderforschungsbereichs 837 „Interaktionsmodelle für den maschinellen Tunnelbau“ in der Erforschung und Entwicklung von Modellen, Methoden und Entwurfskonzepten, die, miteinander adäquat verknüpft, die vielfältigen komplexen Interaktionen zwischen den Prozessen und Komponenten des maschinellen Tunnelbaus abbilden können.

## SFB 837 – GASTVORTRÄGE

Die Gastvorträge sind Teil einer Serie von Gastvorträgen und Seminaren im SFB 837. Die Vortrags- und Seminarreihe bietet die Gelegenheit für einen aktiven Dialog zwischen den Mitgliedern des SFB und international anerkannten Wissenschaftlern sowie Experten aus der Praxis. Alle Themen des SFBs, von numerischen Mehrskalmethoden bis hin zur Maschinenteknik, werden behandelt.

## HERAUSFORDERUNG TUNNELBAU

Die Nutzung des unterirdischen Raums ist ein Schlüsselfaktor für eine nachhaltige Entwicklung sowohl von Industrie-, als auch von Schwellen- und Entwicklungsländern. Unterirdische transalpine Verkehrsverbindungen, die Tendenz zu größeren Durchmessern, schwierige geologische Verhältnisse oder hohe Grundwasserdrücke stellen den Tunnelbau und die Vortriebstechnologien vor große Herausforderungen.

## ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte nutzen Sie zur Registrierung das Online-Anmeldeformular unter: [sfb837.sd.rub.de/en/registration/Herausforderung\\_Tunnelbau\\_2017.html](http://sfb837.sd.rub.de/en/registration/Herausforderung_Tunnelbau_2017.html)



## PROGRAMM

10. November 2017 – 15:00 bis 20:00 Uhr

15:00 *Empfang, Begrüßung der Gäste & aktuelle Entwicklungen im SFB837*

16:00



**Prof. Dipl.-Ing. Fritz Grübl**

*PSP Consulting Engineers GmbH, München & FH Stuttgart*

**Herausforderungen bei der Planung und Herstellung von Tübbingringen für schwierige Bedingungen**

16:45



**Dr.-Ing. Martin Wittke**

*WBI GmbH, Weinheim*

**Moderne Tunnelstatik zur Bemessung der Auskleidung von Tunneln im quellfähigen Gebirge**

17:30 *Ausklang mit Buffet und Getränken  
(Ende der Veranstaltung ca. 20:00 Uhr)*

## VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltungszentrum – Saal 1 – Ruhr-Universität Bochum

